



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 10.09.2024

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesende: 15 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 7.4 wird vorgezogen.

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzungen

Die Protokolle der Juli- und August-Sitzung werden genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

-/-

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. Verkehrssituation Willstätterstraße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Dem UA erschließt sich nicht, wie er hier helfen könnte. Leider sind keine weiteren Parkflächen vorhanden. Das Gartenbaureferat wird gebeten, jetzt nach Einbau der Metallbügel, die Grünanlage wieder instand zu setzen, auch um die Akzeptanz der Schutzmaßnahme zu erhöhen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Verkehrsregelung in der Ernst-von-Romberg-Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
MOR: Was war der Grund für das Rechtsabbiegeverbot von-Kahr-Straße?
Der Vorsitzende verweist dazu auf das Antwortschreiben unter TOP 9.6.10.

Es soll im MOR nachgefragt werden, ob es sich um eine temporäre Regelung während der Sperrung der Dachauer Straße wegen dem Bau der Eisenbahnbrücke handelt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Fahrrad- und Lastenradstellplätze in der Vogelloh
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA empfiehlt einen Abstellplatz in einen Fahrradstellplatz umzuwandeln. Auf den Fotos sind keine Lastenräder vorhanden, so dass zunächst nur ein Stellplatz umgewandelt werden soll.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Planungsstand der Unterkunft Servetstraße, Bildungsstruktur, Schulsprengel
Dem Bürger soll geantwortet werden, dass bereits ein Bauantrag gestellt wurde und derzeit das Baugenehmigungsverfahren läuft.
Hinsichtlich des Anliegens zur Bildungsstruktur und dem Schulsprengel wurde das Anliegen vorab an das RBS weitergeleitet. Bisher liegt noch keine Rückmeldung vor.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Bestattung und Ort der Beisetzung
Das Anliegen wurde vorab an Gesundheitsreferat weitergeleitet, bisher liegt noch keine Antwort vor.

6. Einführung eines grünen Pfeils in der Eversbusch-/Ludwigsfelderstraße und am Paul-Ehrlich-Wegs / Eversbuschstraße
Das Anliegen wurde vorab an das MOR weitergeleitet. Die Anordnung und Montage von Grünpfeilschildern wurden an der Örtlichkeit vom MOR abgelehnt.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

7. Entfernung Parkverbotschilder in der Schöllstraße
Von der Polizei wird die Situation als unauffällig eingeschätzt.
Da es noch keine Rückmeldung gab, wie ursprüngliche die Beschilderung in der Schöllstraße war, soll eine Nachfrage im MOR erfolgen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. Einrichtung eines dauerhaften Haltverbots in der Stichstraße Am Münchfeld 43-45
Es soll eine Nachfrage zum aktuellen Sachstand erfolgen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. **Grünstreifen Lautenschlägerstraße**
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA begrüßt das Pflegekonzept des Straßenbegleitgrüns. Wir haben Verständnis dafür, dass der Anblick der Blühstreifen teilweise noch ungewohnt ist, halten aber das Pflegekonzept der Stadt für sinnvoll. Das Straßenbegleitgrün ist eine wichtige Nahrungsquelle für alle Insekten und Vögel, die unter einem erheblichen Rückgang zu leiden haben. Das Anliegen wurde vorab an den Gartenbau weitergeleitet. Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
10. **Verzögerungen beim Ausbau des Telekom-Glasfasernetzes in der Eversbuschstraße**
Das Anliegen wurde vorab weitergeleitet. Die Antwort des Telekom wird zur Kenntnis genommen. Es soll eine Nachfrage Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres erfolgen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
11. **Sicherheit der Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Untermenzing**
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Dem UA ist die Problematik bekannt. Die einzig mögliche Lösung wären verschließbare, geschlossene und kostenpflichtige Fahrradgaragen, bzw. Sammelschließanlagen, die jedoch sehr viel Stellfläche benötigen und hohe Kosten verursachen. Die Bahn und die Stadt werden gebeten zu prüfen, ob hier stattdessen eine Videoüberwachung umsetzbar wäre.

Eine Videoüberwachung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Laut der Polizei besteht das Problem an allen S-Bahnhöfen.
Die Deutsche Bahn soll gebeten werden, eine insektenfreundliche Beleuchtung mit Dämmerungsbeleuchtung oder Bewegungsmelder am S-Bahnhof Untermenzing anzubringen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
12. **Ergebnisse Stadtteil-Check Allach / Untermenzing 2024**
- E-Scooter-Eversbuschstraße: Weiterleitung an das MOR. Laut der kürzlich erschienenen Studie des MOR, soll es künftig mehr Abstellverbote geben. Das MOR soll gebeten werden, dass auch der 23. Stadtbezirk ab 2025 berücksichtigt wird.
 - Gehweg Servetstraße: Weiterleitung an das MOR
 - Nicht barrierefreier Spielplatz Servetstraße: Weiterleitung an den Gartenbau
 - Grünphase der Ampel Paul-Ehrlich-Weg: Weiterleitung an das Baureferat mit dem früheren Antrag/Schreiben des BA
 - Nicht barrierefreier Spielplatz an der Manzostraße: Weiterleitung an den Gartenbau
 - Container Schweidnitzer Straße: Es ist unklar, ob die Einwurfhöhe der Container oder die Höhe der Bordsteinkante problematisch ist. Herr Freitag wird bei dem Vertreter des Kreisjugendrings nachfragen.
- Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
13. **Zuschnitt von Straßenbegleitgrün Haberstr.**
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA empfiehlt den sinnvollen Vorschlag der Bürgerin aufzugreifen und ihr positiv zu antworten. Notwendige Schnittmaßnahmen sollten grundsätzlich erst nach der Blüte des Strauches erfolgen
Das Anliegen wird an das Baureferat-Gartenbau weitergeleitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

14. Verkehrsprobleme in der Allacher Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Die PI 44 wird gebeten, das Gehwegparken regelmäßig zu ahnden und weiter zu überwachen.
Die anwesende Vertreterin der Polizei nimmt das Anliegen mit.
 15. Kfz mit rotem Punkt
Das Anliegen wurde vorab weitergeleitet. Die Antwort des KVR wird zur Kenntnis genommen. Die Abstellzeit der Fahrzeuge ist nach Ansicht des BA bereits zu lang, so dass das KVR die Entfernung dieser Fahrzeuge forcieren sollte.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 16. Glas- und Kleidercontainer in der Hitlstraße
Das Anliegen wird hinsichtlich der Überfüllung der Container an Remondis zur Prüfung und weiteren Veranlassung weitergeleitet.
Hinsichtlich des Abstands der Container zur Wohnbebauung wird das Anliegen an den Abfallwirtschaftsbetrieb München weitergeleitet mit der Bitte um Überprüfung.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Frau Zimprich berichtet, dass der Kleidercontainer einer privaten Firma in diesem Bereich immer noch nicht entfernt wurde. Das Anliegen wurde vor einiger Zeit bereits an die Stadtverwaltung weitergegeben. Es soll eine Nachfrage erfolgen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
3. **Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen**
 - 3.1 **Budget**
 - 3.2 **Familie, Bildung, Soziales und Sport**
 1. vom 18.07.24
Die offenen Punkte aus dem Bürgerforum sollen an die Referate weitergeleitet werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 - 3.3 **Kultur**
 1. vom 07.08.24
Die Eigenveranstaltung zum 9. November soll bis zu einer Höhe von 1500 Euro unterstützt werden. Der Beschluss der August-Sitzung wird somit geändert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 - 3.4 **Planung und Bau**
 1. vom 07.09.24
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 - 3.5 **Umwelt und Verkehr**
 1. vom 07.09.24
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. **Berichte und Protokolle der Beauftragten**

1. Stellungnahme August vom 05.08.24
Beschluss im Ferienausschuss (siehe Protokoll)

2. Stellungnahme September vom 09.09.24
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. **Anträge**
-/-

6. **Entscheidungen**

1. (E) Stadtbezirksbudget: Festring Allach e.V., Christkindlmarkt am Oertelplatz vom 12. - 15.12.2024, 7.232,82 Euro, Az.: 0262.0-23-0232
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14073
Herr Florian Wimmer ist persönlich beteiligt und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in voller Höhe

Der BA bedankt sich für das Engagement der Freiwilligen.

2. (E) Tempo 30 Eversbuschstraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00258 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 26.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13833

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget: Initiative "Wolpertinger", The Wolpertinger Project im Oktober 2024, 600,00 Euro, Az. 0262.0-23-0234
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14213

Der Antrag wurde bei allen BAs gestellt. Es wird kein Stadtteilbezug gesehen, weiterhin ist eine Eigenbeteiligung nicht vorgesehen.

Einstimmiger Beschluss: Ablehnung

7. **Anhörungen**

1. Schreiben Direktorium vom 17.07.24:
Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget: Antrag des TSV Allach 09, Hapa Cup Jugendturnier 2024 - Zuschuss für Medaillen

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Schreiben Direktorium vom 16.07.24:
Evaluierung des Stadtbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse
Frau Attenberger wird ein Schreiben bis zur nächsten Sitzung vorbereiten. Vorschläge sollen an Frau Attenberger weitergeben werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Vorgehen

3. Schreiben KVR vom 25.07.24:
Ausnahmegenehmigung nach Sondernutzungsrichtlinien - Pilotphase für Foodtrucks auf dezentralen, öffentlichen Plätzen

Es bestehen keine Einwände.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.07.24:
Stummerstraße - Unterbringung von Geflüchteten - Errichtung einer temporären Gemeinschaftsunterkunft für 298 Geflüchtete bis zum 31.12.2034, danach in stets widerruflicher Weise (Stummerstr. / Servetstr.)

Das Sozialreferat ist der Nutzer des Gebäudes. Das Kommunalreferat ist Eigentümer des Grundstücks, das durch das Baureferat vertreten wird und den Bauantrag gestellt hat. Die Entscheidung über den Bauantrag trifft die LBK. Der Stadtrat hat den Standort zur Prüfung beschlossen und wird auch über eine Befristung entscheiden.

Den anwesenden Vertreter des Baureferats und der LBK werden u.a. Fragen zur Gestaltung der Baukörper und zum Einfügen der geplanten Bebauung in die Siedlungsstruktur, zu der verlängerten Nutzungszeit und der wegfallenden Befristung, zu der Bebauung auf der Grünfläche, zu der Genehmigungsgrundlage, zur Abwägung zwischen teilprivilegierte Vorhaben und öffentliche Belangen gestellt.

Es wird folgende Stellungnahme gefasst:

Aus Sicht des Bezirksausschusses Allach-Untermenzing stellt die Bebauung mit zwei großen Baukörpern mit jeweils drei Vollgeschossen einen Fremdkörper dar, der sich in keiner Weise in die umliegende kleinteilige Bebauung mit überwiegend nur einem Vollgeschoss einfügt. Die längste Fassadenseite mit einer völlig ungegliederten Länge von 43,62 Metern steht der kleinteiligen Bebauung im Norden völlig fremd und störend gegenüber. Die Planung in dieser Form ist daher nicht akzeptabel. Da die Nachbarschaft der geplanten Unterkunft ohnehin sehr kritisch gegenübersteht, wäre es wichtig, dass sich das Gebäude zumindest charakterlich und ästhetisch einigermaßen in die Nachbarschaft einfügt.

Außerdem befindet sich das Vorhaben im Bereich einer allgemeinen Grünfläche. In der Diskussion im Vorfeld wurde dem Bezirksausschuss und den Bürgerinnen und Bürgern kommuniziert, dass dies in der Abwägung mit dem Bedarf an Unterbringungsplätzen und vor dem Hintergrund, dass die Gebäude nur temporär für fünf bis maximal zehn Jahre dort stehen sollen, vertretbar sei. Nunmehr wird jedoch eine unbefristete Genehmigung beantragt, die erst ab dem 31.12.2034 widerruflich sein soll. Damit wird eine dauerhafte Nutzung ermöglicht. Dies ist im Hinblick auf die gewichtigen Belange der Naherholung und von Natur und Landschaft sowie die Interessen einiger Anwohnerinnen und Anwohner nicht hinnehmbar. Eine bauliche Nutzung der Fläche – in welcher Form auch immer – ist nicht akzeptabel, insbesondere vor dem Hintergrund der im Vorfeld gemachten Zusagen, dass das Vorhaben nur temporär dort stehen soll, was für die bisherige positive Stellungnahme des Bezirksausschusses ausschlaggebend war. Eine Änderung der Befristung des Projektes, insbesondere eine Verlängerung, würde aus unserer Sicht die Glaubwürdigkeit der Kommunikation der Stadtverwaltung gegenüber dem Bezirksausschuss und der Bevölkerung beeinträchtigen. Wir sind der Überzeugung, dass eine verlässliche Kommunikation für alle Beteiligten sehr wichtig ist.

Wenn dennoch die Baugenehmigung für das Vorhaben in der jetzt vorliegenden Form erteilt werden sollte, muss sie strikt bis 2034 befristet sein und dann enden.

Insgesamt fühlt sich der Bezirksausschuss nicht ausreichend über die geltende Rechtslage zur Abwägung zwischen teilprivilegierten Vorhaben und öffentlichen Belangen auf allgemeinen Grünflächen informiert. Falls beabsichtigt ist, die Genehmigung einer Unterkunft in diesem als Grünfläche vorgesehenen Bereich entgegen der oben zum Ausdruck gebrachten Haltung des Bezirksausschusses unbefristet und lediglich für die Zeit nach dem 31.12.2034 widerruflich zu erteilen, fordern wir eine Erläuterung der Gründe für die Verlängerung bzw. Nicht-Befristung durch das zuständige Referat in einer Sitzung des Bezirksausschusses, alternativ online.

Wir lehnen das Vorhaben in der jetzt vorliegenden Planung ab, bekräftigen aber unsere frühere Stellungnahme zur Errichtung der Unterkunft auf der Grundlage der uns früher genannten Bedingungen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme an das Sozialreferat vom 17.02.2023 (siehe Anlage).

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.07.24:
Pfarrer-Grimm-Str. 47 - Sanierung eines Mehrfamilienhauses und Dachgeschossaufstockung (2 WE)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände; auf die vorgesehenen Ersatz- und sonstigen Pflanzungen gemäß Freiflächengestaltungsplan wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.08.24:
Eversbuschstr. (1319/7-Allach) - Neubau einer Lagerhalle mit Büroräumen im Obergeschoss
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Laut Lageplan handelt es sich um das hinter der geplanten Wohnungslosenunterkunft liegende Grundstück FlNr. 1319/27.
vgl. bisherige Stellungnahme zur auf dem Nachbargrundstück geplanten Wohnungslosenunterkunft (im Hinblick auf Grünflächen)

Es soll auf die bisherige Stellungnahme des BA vom 21.12.23 verwiesen und ergänzend um Prüfung gebeten werden, ob das in der Nähe befindliche denkmalgeschützte Ensemble dadurch nicht beeinträchtigt wird. (siehe TOP 7.13)
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.08.24:
Augustenfelder Str. 11 - Neubau eines Dreispanners mit Einzel- und Duplex-Garage (Vorbescheid)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Es wird Wert daraufgelegt, dass der auf dem Grundstück vorhandene Baumbestand geschont wird. Im Übrigen bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.08.24:
Frühauferstr. 31a - Umbau und Dachgeschossausbau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten sowie einen Anbau eines Reihenhauses mit drei Stellplätzen und zwei Garagen (ÄNDERUNGSANTRAG)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.08.24:
Eversbuschstr. 178 - Umbau und Umnutzung eines best. Wohn- und Geschäftsgebäudes: Umbau von fünf Fremdenzimmern in zwei Wohnungen (nicht gewerblich), Errichtung eines Freisitzes und eines Wirtgartens
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.08.24:
Plangenehmigungsverfahren - Neubau Lokhalle am Standort der Siemens Mobility in Allach, Krauss-Maffei-Straße
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen eine entsprechende Weiterentwicklung der Kapazitäten bestehen keine Einwände. Das Vorhaben soll jedoch auf keinen Fall den bestehenden alten Eichenbestand gefährden, auch nicht durch Zuwege oder Feuerwehrtrassen, auch im Hinblick auf die dahinterliegende Wohnbebauung.
Der BA 23 begrüßt, dass Siemens den Standort und die Arbeitsplätze in Allach erhalten will.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

11. Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 08.08.24:
Lärmaktionsplan für München - Runde 4: Beteiligung der Bezirksausschüsse
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

Herr Fuckerieder wird bei dem nächsten Treffen der BA-Vorsitzenden am 24.10.2024 das Thema ansprechen, wie BA-Mitglieder mit umfangreichen Unterlagen umgehen sollen.

12. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.08.24:
Medererstr. 4 - Neubau von 4 Doppelhaushälften mit je einer Wohneinheit, zwei Doppelhaushälften mit je zwei Wohneinheiten und einer Tiefgarage
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Es bestehen Bedenken, ob sich insbesondere die hinteren beiden Baukörper in die Umgebung einfügen. Ebenfalls bestehen Bedenken im Hinblick auf die durch das Vorhaben nötigen Baumfällungen und die Tatsache, dass kaum Platz für Ersatzpflanzungen mit guten Entwicklungsmöglichkeiten zu großen, für Klima und Vögel sowie weitere Tiere wertvollen Bäumen vorhanden ist und die Pflanzungen im Wesentlichen oberhalb der Tiefgarage vorgesehen sind.
Der BA spricht sich daher für eine Reduzierung der Bebauung aus.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

13. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.08.24:
Eversbuschstraße - Neubau einer Beherbergungsstätte zur vorübergehenden Unterbringung von Wohnungslosen
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
vgl. bisherige Stellungnahme des BA - Dezember 2023

Es soll auf die bisherige Stellungnahme vom 21.12.23 an das Sozialreferat verwiesen und ergänzend um Prüfung gebeten werden, ob das in der Nähe befindliche denkmalgeschützte Ensemble dadurch nicht beeinträchtigt wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

14. Schreiben Mobilitätsreferat vom 21.08.24:
Informationsschreiben Sommerstraße und Aufruf für Saison 2025
Es besteht kein Interesse an Sommerstraßen im 23. Stadtbezirk.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

15. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.08.24:
Entwurf Beschluss Bauseweinallee und Pasinger Heuweg / SV-Nr. 20-26/V13552 / Anhörung BA 23
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Im Hinblick auf die Feuerwache bestehen keine Bedenken. Bezüglich der geplanten Geothermieanlage bitten wir um Erläuterung, wie während der Phase der Bohrungen die Nachbarschaft vor unzumutbaren Immissionen geschützt werden soll.
Weiterhin werden die Ergebnisse der Prüfaufträge aus dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161 –Bauseweinallee – Erdbeerwiese“ und weiteres Vorgehen begrüßt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
16. Schreiben Direktorium vom 20.08.24:
Bestellung einer städtischen Leistung: Aufstellung eines Dialog-Displays in der Manzostraße auf Höhe der Grundschule an der Manzostraße / BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06756
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
- 16.1 Schreiben Baureferat vom 14.08.24:
Bestellung einer städtischen Leistung: Aufstellung eines Dialogdisplays in der Manzostraße auf Höhe der Grundschule an der Manzostraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06756
17. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.08.24:
Parrotstr. (636/2-Allach), Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit je 8 Wohneinheiten, einem Doppelhaus und Tiefgarage
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Nachdem bereits Baugenehmigungen für vergleichbare Baukörper vorliegen, bestehen gegen die geänderte Planung keine grundsätzlichen Einwände. Da die Bebauung jedoch im Vorkommensbereich der vom Aussterben bedrohten Wechselkröte liegt und auch andere schützenswerte Amphibien im Umkreis bekannt sind, bitten wir darum, bei der konkreten Genehmigung Auflagen zu erteilen, um Fallenwirkungen durch Kellerschächte etc. zu vermeiden, damit keine geschützten Amphibien getötet werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
18. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.09.24:
Thea-Knorr-Str., Grundstück 944/13-Allach, Neubau einer Lagerhalle mit Büro
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 8. Verschiedenes**
1. Schreiben AKIM vom 17.07.24:
Angebot Nachtspaziergänge 2024
Es besteht kein Bedarf an dem Angebot.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
2. Schreiben Gesundheitsreferat vom 25.07.24:
Fortschreibung Leitlinie Gesundheit: Einladung zum Regionalforum "Meine Stadt, meine Gesundheit" am 12.09.24 im Kulturhaus Milbertshofen
Bei Interesse wird um direkte Anmeldung bzw. über die BA-Geschäftsstelle gebeten.

3. Schreiben Bund Naturschutz vom 24.07.24:
Neuer Projektleiter für den Baumschutz
Es besteht Interesse an der Vorstellung. Der neue Projektleiter soll daher zu einer der nächsten BA-Sitzung eingeladen werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
4. Schreiben Direktorium vom 20.08.24:
Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 10.10.2024. BA-Mitglieder müssen sich nicht zur Bürgersprechstunde anmelden und können beim Einlass darauf verweisen, dass sie BA-Mitglied sind.
Kenntnisnahme
5. Abfrage zu Hybrid-Sitzungen
Es besteht Interesse, dass im Februar 2025 eine Hybrid-Sitzung durchgeführt wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. Einlasskarten für den gemeinsamen Oktoberfestbesuch werden an Interessierte verteilt.
7. Frau Dr. Martin weist darauf hin, dass der nächste Termin für die Sitzung des UA Planung und Bau am 05.10.24 ist.
9. **Umlauf**
- 9.1 **Baureferat**
2. Schreiben vom 07.08.24:
Runder Tisch Besucherlenkungskonzept Angerlohe und Allacher Lohe
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Mit Erstaunen nehmen wir zur Kenntnis, dass unser Wunsch nach einem Runden Tisch von Ihnen derzeit abgelehnt wird, da sie noch kein diskussionsfähiges Konzept für ein Besucherlenkungskonzept besäßen. Immerhin hatte der BA bereits am 21.5.2017 und am 18.09.2018 einen Antrag gestellt in dem auf das Zertrampeln des Waldes hingewiesen und die LHM gebeten wurde, die Angerlohe zu schützen und zu erhalten. Wir gehen somit – mit Blick auf die üblichen Bearbeitungszeiten – davon aus, dass es hierzu bei Ihnen zumindest erste Überlegungen geben dürfte. Auch liegt seit März 2023 das von ihnen beauftragte Besucherlenkungskonzept von Ohnes & Schwahn vor, welches bereits differenzierte Aussagen zur Besucherlenkung beinhaltet. Nachdem hier diverse Alternativen aufgezeigt wurden, die teilweise unerwünschte Seiteneffekte hervorrufen würden, baten wir vor Ausarbeitung ihres eigenen Konzeptes um das angefragte Gespräch. Uns scheint es richtig und wichtig, die Sichtweise und die Wünsche der Bevölkerung rechtzeitig in den Prozess Ihrer Überlegungen einbringen zu können und hinsichtlich der uns bekannten juristischen Meinung Ihres Hauses zu erörtern.
Wir bitten deshalb nochmals zu prüfen, ob Sie nicht doch ein Gespräch mit den bei Ihnen zuständigen Stellen zum jetzigen Zeitpunkt ermöglichen können.
Herr Oberbürgermeister Reiter erhält eine Kopie dieses Schreibens
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9.11 Sozialreferat

1. Schreiben vom 09.07.24:
Protokoll der Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse
Frau Voß hat an der Veranstaltung teilgenommen. Das Protokoll enthält nicht die Anregungen der BA-Mitglieder und ist daher nicht aussagekräftig. Sie bittet dies dem Sozialreferat zurückzumelden.

9.13 Sonstiges

6. Schreiben DB vom 23.07.24:
Aufzug am S-Bahnhof Allach
Der Deutschen Bahn soll für die Rückmeldung gedankt und um eine ausführlichere und nachvollziehbare Antwort gebeten werden. Bisher konnte keine Bautätigkeit am Allacher Bahnhof von BA-Mitglieder wahrgenommen werden. Da der Aufzug nun schon lange außer Betrieb ist, ist dies ein großer Nachteil für Menschen mit Mobilitätseinschränkung und die Nutzung sehr schwierig.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. **Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**
Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen

11. **Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle